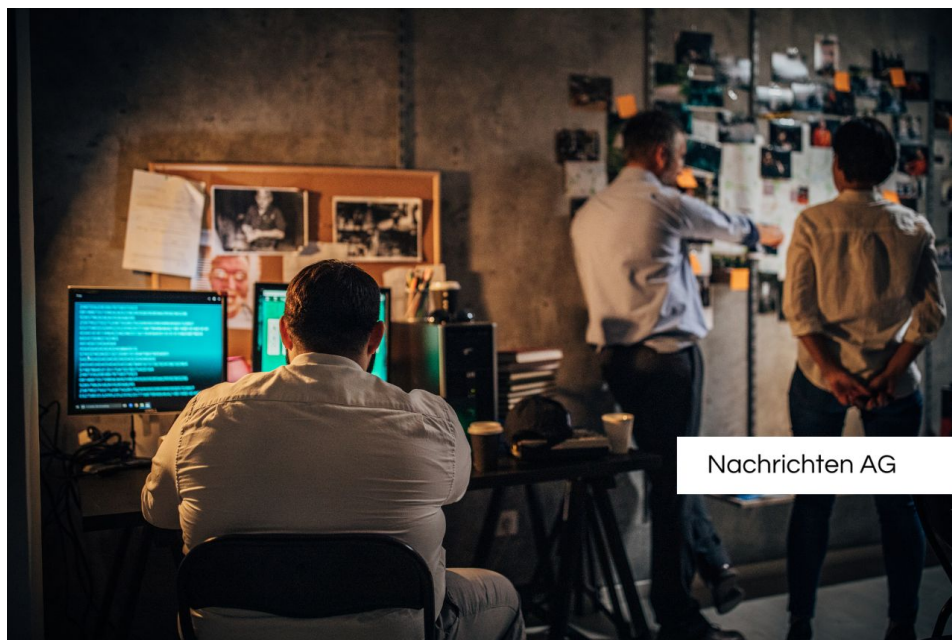


Mysteriöser Doppelmord: Todeszeitpunkt von Roland D. bleibt unklar!

Doppelmord im Mühlviertel: Bürgermeister und Jagdleiter erschossen, Täter Roland D. beging Suizid. Forensische Analyse enthüllt Details.



Nachrichten AG

Partenreit, Österreich - Ende Oktober erhütterte ein brutaler Doppelmord im Mühlviertel ganz Österreich: Der Bürgermeister von Kirchberg ob der Donau, Franz Hofer, und ein ehemaliger Jagdleiter wurden mit Kopfschüssen getötet. Der mutmaßliche Täter, der 56-jährige Roland D., der sich nach der Tat auf der Flucht befand, wurde schließlich tot in einem Waldgebiet nahe Partenreit aufgefunden. Wie **5min.at** berichtete, fand ein Spaziergänger seinen Volkswagen Caddy und wenig später die Leiche des mutmaßlichen Amok-Schützen, der sich mit einer Schrotflinte das Leben genommen hatte. Die Polizei hatte zuvor tagelang nach dem Täter gefahndet, während die Öffentlichkeit

im Ungewissen über seinen Verbleib war.

Einzelfall-Analyse des Todeszeitpunkts

Die Klärung des genauen Todeszeitpunkts von Roland D. wirft viele Fragen auf. Laut ersten insektenkundlichen Ergebnissen der Staatsanwaltschaft Linz soll er am 28. Oktober, dem Tag des Doppelmordes, gestorben sein. Dies könnte bedeuten, dass seine Leiche bereits mehrere Tage unentdeckt blieb, während die Polizei intensiv nach ihm suchte, wie **oe24.at** berichtet. Kritiker und Jagdinsider bezweifeln die offizielle Version, die besagt, dass D. erst Tage nach dem Mordsuizid beging. Insbesondere die gefundenen Maden am Leichnam könnten darauf hindeuten, dass die Leiche bereits länger im Wald lag. Jäger aus der Region glauben, dass D. sich unmittelbar nach den Morden selbst richtete, da er mit der Umgebung bestens vertraut war, wodurch er in der Lage war, sich dem Polizeieinsatz zu entziehen.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass eine Beteiligung Dritter ausgeschlossen werden konnte. Aufgrund des schweren Geländes und der örtlichen Gegebenheiten hatten die Einsatzkräfte Schwierigkeiten, das abgeschiedene Waldgebiet gründlich zu durchsuchen. Trotz intensiver Suche schien es, als wäre Roland D. nicht erst in den Tagen nach dem Mord in den Wald geflüchtet, sondern sich direkt nach der Tat dort versteckt hat. Im Kontext der umstrittenen Todesumstände bleibt abzuwarten, ob weitere Ermittlungen zur Klärung des Todeszeitpunkts des Todesschützen folgen werden.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	jagdrechtliche Streitigkeiten, Suizid
Ort	Partenreit, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at